

Wer kennt den Bezirkssportbund Steglitz-Zehlendorf e.V. !

Wer kennt schon den Bezirkssportbund Steglitz-Zehlendorf e.V., dabei ist der BSB Steglitz-Zehlendorf e.V., gegründet am 2. November 1948 als Sportarbeitsgemeinschaft, schon 61 Jahre alt und im Rahmen der Bezirksreform aus den Stadtteilen Steglitz und Zehlendorf zusammengewachsen.

Was haben die Bürger des Bezirks Steglitz-Zehlendorf von diesem Verein? Er zeichnet verantwortlich für die Vergabe der Schulsportstätten und ist damit Partner der Steglitz-Zehlendorfer Sportvereine und dem Schul- und Sportamt. Die jährliche Vergabe vom 1. Okt. bis 30. Sept. wird für 124 Vereine mit 50.000 Mitgliedern und weiteren 150 Nutzern, wie Volkshochschule, Hochschulsport, kirchlichen Vereinigungen und anderen Gruppierungen, vorgenommen.

Der BSB ist maßgebend bei der Vergabe der beiden Schwimmhallen im Bezirk zuständig und bereitet, in enger Abstimmung mit den Schwimmvereinen und den Bäderbetrieben, vor und hat ein Mitwirkungs- und Beratungsrecht beim Sportstättenbau, z.B. beim Umbau, Öffnung und Schließung von Sportstätten.

Der BSB vertritt die Interessen der Vereine gegenüber dem Bezirksamt auf kommunaler Ebene und unterstützt, als Mitglied des Landessportbundes Berlin e.V., die Aktivitäten und Projekte des LSB. Er ist nicht verantwortlich für die sportartspezifischen Belange, die von den Fachverbänden wahrzunehmen sind.

Einen wesentlichen Schwerpunkt stellt die Unterstützung der Kinder und Jugendlicher dar. So werden jährlich Turniere in den Sportarten Fußball und Hockey für Mädchen und Jungen organisiert und durchgeführt, z.B. wird um den Bezirksbürgermeisterpokal gekämpft, sowie der Koronarlauf im Rahmen des Steglitzer Volkslauf durchgeführt.

Ein jährliches Großereignis stellt die Entenstaffel im Stadtpark Steglitz anlässlich der „Steglitzer Wochen“ dar. Ein Staffellauf der bezirklichen Grundschulen, der erstmalig 1996 in den Klassen Mini's (1.+2.Klasse), Midi's (3.+4. Klasse) und Maxi's (5.+6. Klasse) startete und über tausend Schülerinnen und Schüler um den Entenwanderpokal kämpfen. 10 Runden à 1km werden abwechselnd von den Jungen und Mädchen in den Staffeln gelaufen. Schirmherr dieser Veranstaltung ist der Bezirksbürgermeister Norbert Kopp, der die Pokale überreicht, ein Wettkampf der Superlative.

Für Kinder, Eltern und Kind sowie Erwachsene werden umfangreiche Freizeit und Erholungsprogramme angeboten. In früheren Jahren hatte das Bezirksamt, vertreten durch das Schul- und Sportamt, diese Programme aufgelegt und im Laufe der Zeit mehr und mehr auf die Sportarbeitsgemeinschaft und heute dem Bezirkssportbund übertragen. Ausgebildete ÜbungsleiterInnen führen in unterschiedlichen Altersklassen wachstumsgerechte Kurse durch, wie Sport, Spiel und Spaß, oder Eltern und Kind für 1-3 Jahre bzw. Kinderturnen für 4-6 Jährige. Wirbelsäulengymnastik gehört ebenso zum Programm wie Konditionstraining für Erwachsene, Gymnastik, Aerobic, Yoga und Seniorengymnastik. Zielgruppen sind vereinsungebundene Sportinteressierte, die angeregt werden sollen sich von klein auf bis ins hohe Alter durch Bewegung fit zu bleiben und vielleicht so den Weg zu den Sportvereinen finden.

Neben der Aufgabenstellung auf kommunaler Ebene haben die Bezirkssportbünde Verankerungen im Sportförderungsgesetz und in der Sportanlagen-Nutzungsvorschrift. Hier sind wir auf Ihre Zuarbeit angewiesen, denn Ihre Interessen können wir nur dann vertreten, wenn wir wissen; wo drückt der Schuh.

Vorstand des Bezirkssportbundes Steglitz-Zehlendorf e.V.